



Kinder- und familienfreundliche Westsächsische Hochschule **Vertragsunterzeichnung mit der Arbeiterwohlfahrt und Stadt Zwickau**

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) entwickelt im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung der Studienbedingungen für alle Studierenden und der Erhöhung der Attraktivität eines Studiums in Zwickau den Ausbau der kinder- und familienfreundlichen Angebote an der Hochschule, um hiermit die Vereinbarkeit von Studium und Familie zu unterstützen. Dazu gehören neben einem erweiterten und auf die Bedürfnisse der Studierenden abgestimmten Betreuungsangebot auch Möglichkeiten der Information und Beratung.



Stadt Zwickau



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Seit dem Wintersemester 2007/2008 ist ein zielgruppenspezifisches Betreuungsarrangement für Kinder in verschiedenen Lebensaltern im Lehrgebäude auf dem Hochschulcampus Scheffelstraße in Zwickau-Eckersbach etabliert worden. Dazu gehören u. a. ein Kontaktraum für Eltern mit Kindern im Lehrgebäude. In diesem Raum haben Mütter die Möglichkeit, ihre Kinder zu stillen, Fläschchen zu erwärmen oder sich einfach nur mit anderen Eltern auszutauschen. Der Raum wurde mit pädagogisch sinnvollem Spielzeug, einem Laufgitter, Ruhemöglichkeiten und allen notwendigen Sachmitteln für die hygienische Versorgung der Kinder ausgestattet. Ebenso besteht die Möglichkeit zur Zubereitung einer kleinen Mahlzeit. An verschiedenen gut erreichbaren Orten an allen Teilen der Hochschule wurden weitere den Bedürfnissen der Kinder entsprechende Versorgungsmöglichkeiten eingerichtet, z.B. die Wickelmöglichkeiten in den Behindertentoiletten neben den Mensen am Ring und am Scheffelberg.

Zwischen der Stadt Zwickau, vertreten durch die Bürgermeisterin für Soziales, Dr. Pia Findeiß, der AWO RV Südwestsachsen, vertreten durch den Geschäftsführer, Dr. Ulrich Markert, und der Westsächsischen Hochschule Zwickau, vertreten durch den Prorektor für Forschung und Wissenstransfer, Prof. Dr. Gunter Krautheim, wurde am 27. November eine Vereinbarung zu Belegplätzen im Bereich der Kindertageseinrichtungen getroffen.

Prof. Dr. Ute Rosenbaum, Dekanin des Fachbereiches Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Ivonne Haut, Leiterin des Integrativen Kinderhauses „Kuschelkiste“, Dr. Ulrich Markert, Dr. Pia Findeiß und Prof. Gunter Krautheim im neu geschaffenen „Kontaktraum für Eltern mit Kindern“ SLG 237 im Lehrgebäude auf dem Campus Scheffelstraße (von links).



Fortsetzung



Fortsetzung:

Die Westsächsische Hochschule Zwickau, das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau und der Studentenrat der WHZ erachten es als eine wichtige Aufgabe, für die Studenten und Studentinnen mit Kind optimale Bedingungen für das Studium zu bieten. Dazu gehört die fachkompetente und regelmäßige Betreuung der Kinder der Studierenden während des Tages und in den Abendstunden.

Mit der Durchführung des Projektes wird seitens der WHZ der Fachbereich Gesundheits- und Pflegewissenschaften beauftragt.

Da die Westsächsische Hochschule Zwickau keine eigene entsprechende Einrichtung betreibt, nutzt sie die Möglichkeit von Belegplätzen in bereits bestehenden Einrichtungen von freien Trägern in Abstimmung mit diesen und mit dem Einverständnis der Stadt Zwickau.

Der AWO Regionalverband Südwestsachsen e.V. hält in dem von ihm betriebenen Integrativen Kinderhaus „Kuschelkiste“ in Eckersbach 10 Belegplätze im Haushaltjahr 2008 für Studierende der Westsächsischen Hochschule Zwickau vor.

Ab dem Haushaltjahr 2009 wird diese Kapazität im Bedarfsfall auf bis zu 20 Plätze erweitert.

Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Fachbereich Gesundheits- und
Pflegewissenschaften
Tel.: 0375 536-3259
Fax: 0375 536-3260
E-Mail: FB.GP@fh-zwickau.de

gez. Dr. Solondz

